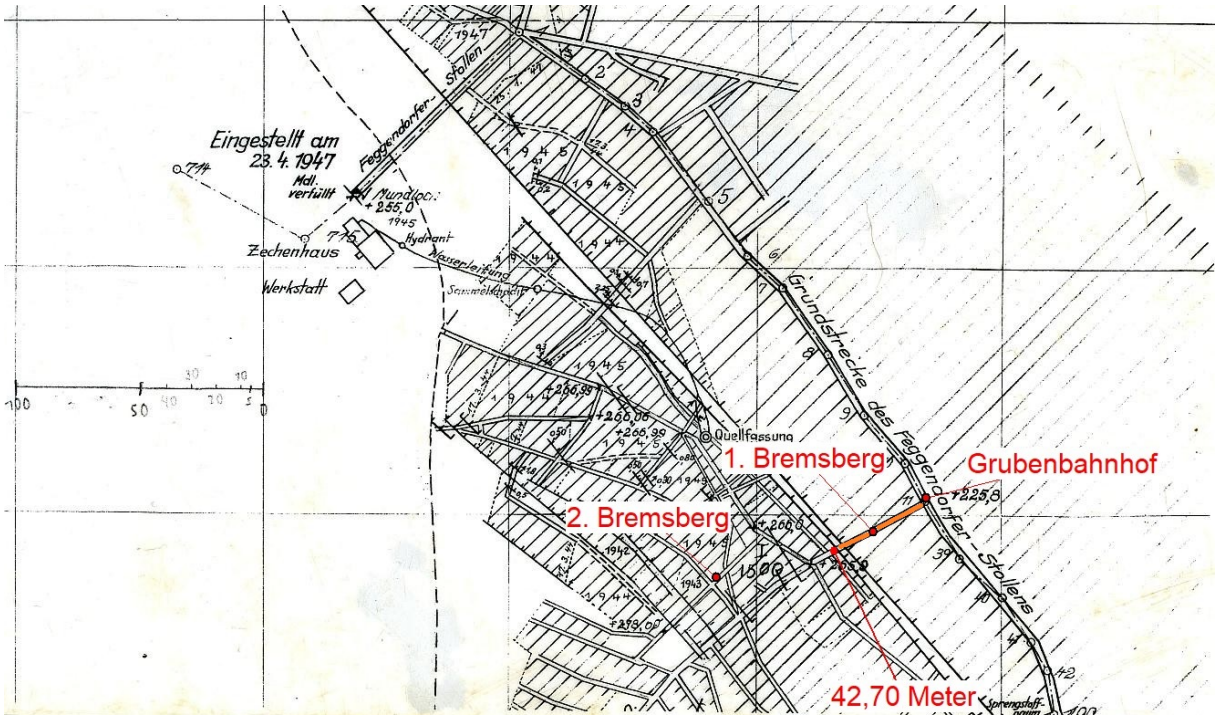
Feggendorfer Stolln
Lehr- und Besucherbergwerk

Newsletter 2/2021



Liebe Mitglieder und Freunde des Fördervereins,

seit dem 7.Juni sind wieder normale Arbeitsschichten möglich, darüber freuen wir uns sehr. Nach langer Pause dürfen auch wieder Besucher geführt werden.

Um ihnen etwas Neues zeigen zu können, wurde am 19. und 20.6. ein **Arbeitswochenende** organisiert. Von Samstagmorgen bis Sonntagabend wurde im 1. Bremsberg der aus der Störung in den Bremsberg gefallene Bruch weggeräumt. Der hereingebrochene Lehm wurde bereits vor dem Lockdown abgefördert. Somit war dieses zweite Arbeitswochenende eine Fortsetzung des letzten Arbeitseinsatzes im Herbst. Insgesamt wurden an diesem zweiten Arbeitswochenende 13 Förderwagen Bergematerial ausgefahren – rund 13 Tonnen. Weitere Baue und Bausteifen wurden gestellt, sodass die vom Bremsberg durchfahrenen beiden Störungen nun gesichert sind.

Einfahrt am Stollen (Foto: eb)

Hinter der Störung ist, bedingt durch den Notbergbau der Nachkriegsjahre die Strecke stark zusammengedrückt- es wartet eine Menge Arbeit.

Blick in den weiteren Verlauf des 1. Bremsberges (Foto: eb)

Förderung im Bremsberg (Foto: eb)

Die Sandsteine und Gebirgsmassen im Bremsberg entsprechen in der Konsistenz denen in der Grundstrecke. Nach links und rechts zweigen hier Strecken ab, die vom Notbergbau nach 1945 herstammen. Auch diese Strecken sind verbrochen, doch ein Blick in die nordwestliche Strecke reicht ca. 5 Meter weit. Hier ist - wie auch an anderer Stelle - ein leichter Luftzug zu spüren. Eine Messung von der Grundstrecke aus ergab, dass der Bremsberg inzwischen 42,7 m weit aufgewältigt ist.

Eine weitere größere Aktion ist für den 11.7. geplant. Dann sollen Haus und Gelände, deren Pflege während der langen Schließzeit etwas zu kurz gekommen ist, aufgeräumt und wieder hergerichtet werden.

Drehen eines Förderwagens auf der Stahlplatte am Fuß des Bremsberges gemäß dem Spruch: „Bergbau ist nicht eines Mannes Sache“ (Foto: eb)

Landabsatz 20er Jahre (Foto: Archiv Feggendorfer Stolln)

Landabsatz 1932 (Foto: Archiv Feggendorfer Stolln)

Bei der Arbeit mit unserer Sammlung fällt auf, dass trotz der engen Verbindung zwischen Gemeinde und Bergwerk aus dessen Betriebszeit nur wenige originale Stücke vorliegen. Umso mehr haben wir uns gefreut, als uns Fotos von Helmut Bauer und Jürgen Schröder übergeben wurden, auf denen die Verladerampe zu sehen ist. Bisher kannten wir nur die Zeichnung, die aus dem Gedächtnis angefertigt wurde, und kleine Ausschnitte auf wenigen anderen Bildern. Das Foto mit dem Mann im Mantel ist laut Notiz auf der Rückseite im Jahr 1932 entstanden. Auf dem anderen ist das Dach der Rampe noch nicht vollständig gedeckt; es dürfte vom Anfang der 20er Jahre stammen. Der Fotograf ist in beiden Fällen unbekannt.

Während der ersten Betriebsperiode wurde die Kohle noch auf dem Zechenplatz verkauft und über den Weißen Weg, die heutige Betriebsstraße, abgefahren. Mit seinem starken Gefälle und einer nur streckenweise befestigten Oberfläche war dieser Weg jedoch nicht durchgängig nutzbar. Erst mit dem Bau des Bremsbergs und der Verlade-einrichtung, zu der auch ein Häuschen für den Kohlenmesser gehörte, wurden die Bedingungen für den Landabsatz verbessert

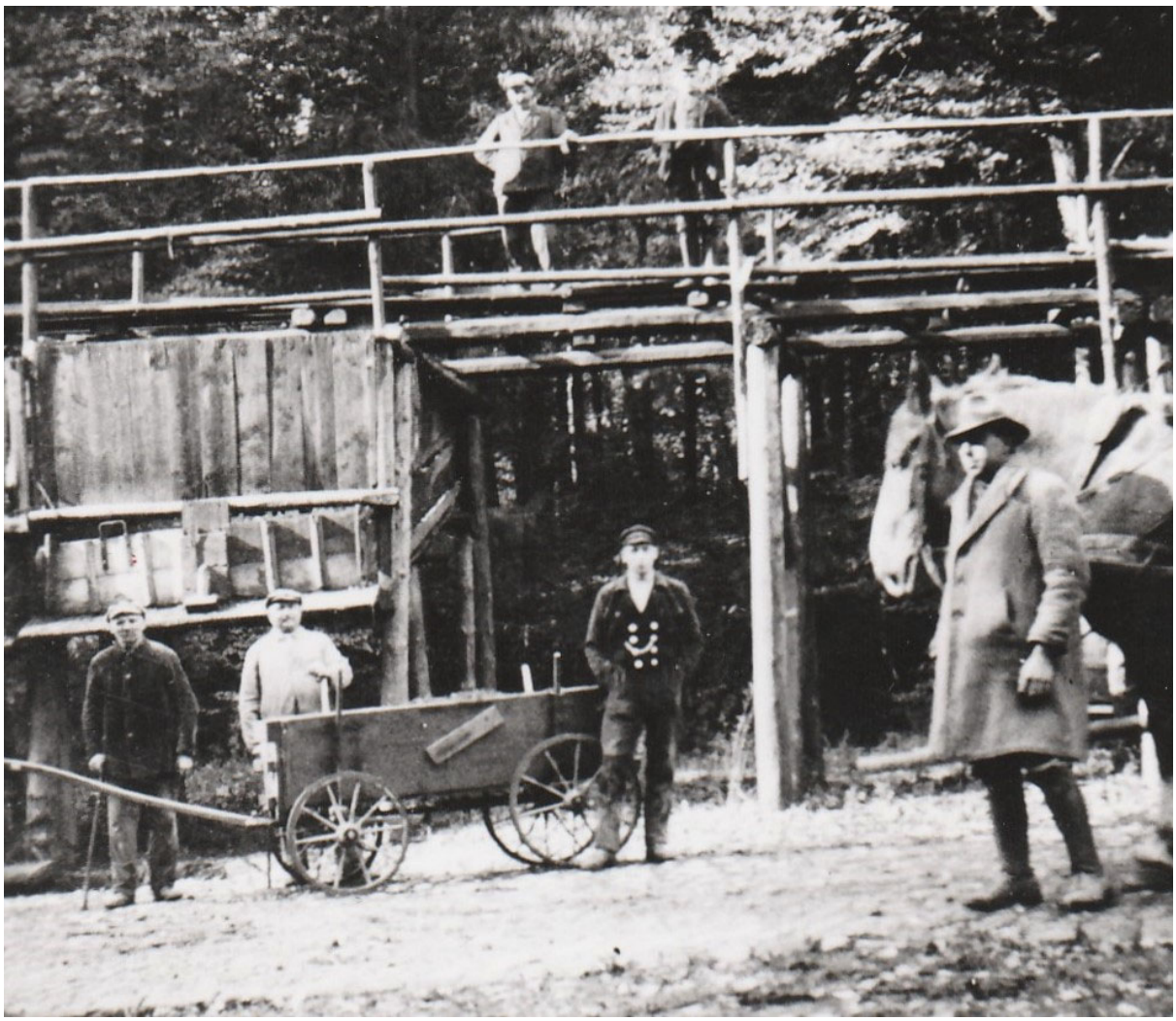
Der Stromanschluss ist aktiv!

Während des Corona Lockdowns wurde das Projekt Stromanschluss fertiggestellt. Wir sind glücklich und dankbar, dass mittlerweile alles funktioniert. Die Fördermittel sind hoffentlich bald auf unserem Konto, so dass wir die Zwischenfinanzierung der Gemeinde Lauenau ablösen können. Die offizielle Einweihung und Inbetriebnahme erfolgen schon recht bald – im

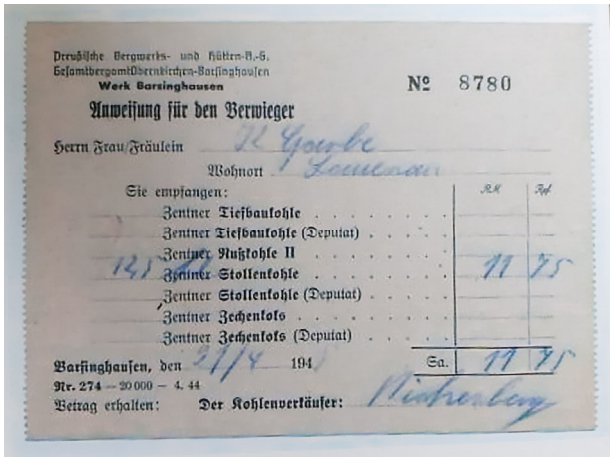
nächsten Newsletter werden wir detailliert berichten.

Im Namen von Vorstand und Mannschaft des Feggendorfer Stollns grüßt mit einem herzlichen Glückauf !

Florian Garbe



Landabsatz 1932 (Foto: Archiv Feggendorfer Stolln)



Preußische Bergwerks- und Hütten-A.-G.
Gesamtbergamt Obernkirchen-Barsinghausen
Werk Barsinghausen

№ 8780

Anweisung für den Verwieger

Herrn Frau/Fräulein H. Garbe
Wohnort Lauenau

Sie empfangen:

	RM	Rpf
Zentner Tiefbaukohle		
Zentner Tiefbaukohle (Deputat)		
Zentner Nußkohle II		
Zentner Stollenkohle	11	75
Zentner Stollenkohle (Deputat)		
Zentner Zechenkoks		
Zentner Zechenkoks (Deputat)		
Sa.	11	75

Barsinghausen, den 21/4 194

Nr. 274 — 20 000 — 4. 44

Betrag erhalten: Der Kohlenverkäufer: Niehenberg

Wiegezettel (Archiv Feggendorfer Stolln)

Förderverein Feggendorfer Stollen e.V.
Vorsitzender:
Florian Garbe
Finkenweg 9
31867 Lauenau
Tel.: 0173 / 7 81 81 81
florian.garbe@feggendorfer-stollen.de
https://feggendorfer-stolln.de/

2. Vorsitzender:
Marcus Trenke
marcus@trenke.eu

Fotos:

- Edgar Bergstein (eb)